

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Band: 21 (1979)
Heft: 107

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber:

Kath. Filmkreis Zürich
Postfach 2394, 8023 Zürich

Redaktion:

Walt Vian

Gestaltung:

Leo Rinderer-Beeler

Schriftsatz:

Ruth Hahn

Druck:

Rotag AG
Langstrasse 94, 8050 Zürich

IN EIGENER SACHE

Wir haben uns, spät aber dann doch noch, entschlossen, eine Nummer von FILMBULLETIN dazwischen zu ziehen - oder was dasselbe ist, die folgende Nummer doch auf den vorgesehenen Termin herauszubringen. Das bringt uns zeitlich in erhebliche Schwierigkeiten; die Sorgfalt mag daher etwas geringer werden, als eigentlich notwendig wäre.

Aber es schien mir unmöglich, die Beiträge zum FILMMARATHON und den Bericht über die 14. Solothurner Filmtage in die gleiche Nummer zu zwingen. Da sich die Nummer mit der Dokumentation zum FILMMARATHON nicht verschieben lässt, ein Bericht über Solothurn aber auch nicht im Sommer erscheinen kann, blieb keine Wahl. Dass die No. 107 von FILMBULLETIN sich fast ausschliesslich um Solothurn dreht ist insofern nicht ganz freiwillig, als alle andern umfangreicheren Beiträge wegfallen mussten, um Umfang und damit Produktionszeit der Nummer zu drücken.

Danebengegangen ist in unserer letzten Nummer FILMBULLETIN 106 das Inhaltsverzeichnis - denn es scheint uns selbst auch nicht so sinnfällig, dass eine Meldung, von 3 Zeilen da in etwa gleich angeführt ist, wie ein Beitrag von 3 Seiten. Die Unterschrift der persönlichen Kolumne ist verloren gegangen - die "guten Grüsse" waren von mir gedacht. Das Gedicht zum Film STILLEBEN stammt auch von E. Gujer und U. Meier, ist also nicht nur ihrem Film gewidmet. Ausserdem ein paar mehr interne Sachen, die wir selbstverständlich verbessern wollen soweit das möglich ist.

Erwähnt sei noch, dass das FILMBULLETIN ab letztem Heft von einer "Werkstatt für Behinderte" zusammengetragen und geheftet wird.

Bis bald, mit guten Grüssen